

## Meldungen

### Ostseepipeline zeitweise geschlossen

Lubmin (dapd) • Durch die deutsch-russische Ostseepipeline fließt die nächsten zwei Wochen kein Erdgas mehr. Die Ventile der Anlandestationen Portowaja und Lubmin seien am Sonntag wie angekündigt geschlossen worden, bestätigte ein Sprecher des Betreiberkonsortiums Nord Stream. Die befristete Abschaltung sei erforderlich, um ein vollautomatisches Kontrollsystem für die Zwillingsleitungen zu installieren.

### Kfz-Handwerk startet Tarifverhandlungen

Möckern (dpa) • Für die rund 16 000 Beschäftigten im Kfz-Handwerk in Sachsen-Anhalt beginnen heute in Möckern die Tarifverhandlungen. Die IG Metall fordert sechs Prozent mehr Geld bei einer Laufzeit des Tarifvertrages von zwölf Monaten. Die hohe Forderung begründet die Gewerkschaft mit der guten wirtschaftlichen Situation der Branche und mit dem massiven Wettbewerb um Fachkräfte.

### Tchibo senkt Kaffeepreis

Hamburg (dapd) • Der größte deutsche Kaffeeröster Tchibo senkt die Preise für alle Röstkaffees um 50 Cent pro Pfundpackung. Der Hamburger Konzern gibt die gesunkenen Marktpreise für Rohkaffee weiter. „Die Spekulationen am Rohkaffee Markt haben sich beruhigt“, sagte Tchibo-Sprecher Arnd Liedtke.

### Haasis will ins Ehrenamt wechseln

Berlin (dpa) • Der scheidende Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Heinrich Haasis, will Weltparkassenpräsident werden. Mitte Mai geht der 67-Jährige offiziell in den Ruhestand und gibt sein Amt als DSGV-Präsident an Nachfolger Georg Fahrens ab. „Ich werde mich nicht zur Ruhe setzen“, sagte Haasis. Er wolle ehrenamtlich tätig sein und werde bei der Wahl im Mai in Marrakesch (Marokko) für das Amt kandidieren.

### Ermittlungen gegen Ex-DIW-Chef eingestellt

Berlin (dpa) • Mehr als ein Jahr nach dem Abgang des DIW-Präsidenten Klaus Zimmermann hat die Berliner Staatsanwaltschaft die Ermittlungen wegen Untreue gegen den Ökonomen eingestellt. Es gebe keinen hinreichenden Tatverdacht, hieß es. Der Landesrechnungshof Berlin hatte moniert, dass das DIW unter seiner Leitung Steuergelder verschwendet habe.

# Überförderung hat Solarbranche bequem gemacht – Q-Cells-Insolvenz war absehbar

## Professor Ulrich Blum spricht über Ursachen der Krise und die Zukunft regenerativer Energien

Q-Cells hat Insolvenz angemeldet. Von der Krise der Solarbranche ist Sachsen-Anhalt besonders betroffen. „Die Insolvenz war absehbar“, sagt Professor Dr. Ulrich Blum, Hochschullehrer in Halle und ehemaliger Leiter des Instituts für Wirtschaftsforschung (IWH). Mit ihm sprach Chefredakteur Alois Kösters über Ursachen der Krise und neue Perspektiven für Sachsen-Anhalt.

**Volksstimme:** Rasantes Wachstum und plötzlich das Aus. War die Q-Cells-Insolvenz nicht absehbar?

**Ulrich Blum:** Die Insolvenz war absehbar. Schaut man sich die Bilanzen an, finden sie Hinweise auf klassische negative Wertschöpfung – die Subventionen übersteigen die eigene Leistung. Ein Beispiel ist der Schiffbau in Polen in den achtziger Jahren. Es wurden Schiffe für die UdSSR gebaut, für die die Technologie teuer im Ausland eingekauft werden muss. Am Ende steht negative Wertschöpfung, Verlust.

Bei einem Umsatz von 1,3 Milliarden Euro lag es bei Q-Cells jedenfalls nicht an den relativ geringen Lohnkosten von 90 Millionen Euro. Wenn die in China auch nur die Hälfte betragen, wären das nicht einmal 5 Prozent vom Umsatz, über die wir reden. Wie kommt da ein jährlicher Verlust von 800 Millionen zustande? Q-Cells hatte nur die Endfertigung mit ganz geringer Wertschöpfung. Das führt zwangsläufig zu Problemen, sobald der Markt auch nur ein bisschen schwieriger wird.

**Volksstimme:** Wie hätte das Unternehmen sich unabhängiger machen können von teuer eingekauften Investitionsgütern?

**Blum:** Zunächst hätte mehr Technologie integriert werden müs-

sen. Wir haben in Deutschland kaum noch Massenhersteller. Q-Cells hätte zum Beispiel mehr in die Spezialfertigung investieren sollen. Warum haben wir in Deutschland eine so starke Fensterbranche? Weil keine Normfenster in Massenproduktion hergestellt werden, die wir auch aus China beziehen könnten, sondern spezialisierte Fenster für verschiedene Bedarfe. Spezielle Solarmodule für eine Asbestsanierung, ganze Abdeckungen mit integrierter Modultechnik und Wärmeisolierung, Dachkonzepte für denkmalgeschützte Häuser. Alles denkbare Spezialprodukte.

**Volksstimme:** Ist die Solarindustrie in Deutschland insgesamt gescheitert? Kann Sachsen-Anhalt zumindest etwas zur Rettung seiner Standorte beitragen?

**Blum:** Es geht jetzt darum, die Schlüsseltechnologien zu retten und die Industrie neu zu ordnen. Kleine Mittelständler, die auch noch sämtliche unterschiedliche Systemtechniken bei Solar-Modulen vorhalten müssen, obwohl sie sich in Teilen nicht rechnen, haben keine Chance gegen staatskapitalistisch gesteuerte Industriecluster in China. Sachsen-Anhalt wäre aber überfordert. Und der Staat kann keine Industrie neu ordnen. Eine Chance wäre es, wenn eine Investmentbank zusammen mit einem führenden Industrieunternehmen wie Bosch oder Siemens wesentliche Standorte übernimmt und das Geschäft neu ordnen würde. Das Problem ist, dass es wegen der industriepolitischen Ausrichtung der USA und Chinas zu große geförderte Wettbewerber auf dem Markt sind. Es wäre also schwer, Kapital für so eine Restrukturierung zu bekommen. Da könnte die Bundesrepublik helfen.

**Volksstimme:** Der Ausbau der



Professor Ulrich Blum

Foto: dpa

erneuerbaren Energien war eine der großen Hoffnungen, im Osten wieder Industrie anzusiedeln.

**Blum:** Der Ansatz, auf neue Technologiezyklen zu setzen, statt nach dem Prinzip „More of the same“ (Mehr von demselben) vorzugehen, bleibt der richtige. Die Entwicklung wird nun regional für Bitterfeld ein Problem. Insgesamt ist die psychologische Wirkung dieses Rückschlages vielleicht größer als die wirtschaftliche. Was könnte nun ein Technologiezyklus sein, auf den Sachsen-Anhalt setzen sollte? Wir haben im Land sonst noch Chemie und sehr konjunkturnabhängige Automobilzulieferer. Ich

sehe das Entwicklungspotenzial bei Energie aus Biomasse zum Beispiel unterschätzt. Insbesondere bei der Entwicklung von Insel-Lösungen aus einer Kombination verschiedener regenerativer Energien. Solche Lösungen könnten auch dafür sorgen, dass die Versorgung des ländlichen Raums mit Energie viel billiger wird und entvölkerte Regionen wieder interessanter machen.

**Volksstimme:** Müssen wir bei der Windkraft eine ähnliche Entwicklung befürchten wie in der Solarindustrie? Die Technikführerschaft von Firmen wie Enercon in Magdeburg wird nicht ewig halten.

## China lockert Währungspolitik

### Peking will Yuan als Weltwährung ins Spiel bringen

Peking (dpa) • China lockert den starren Wechselkurs des Yuan und macht damit einen weiteren Schritt hin zu einer frei handelbaren Währung. Ab heute darf der Yuan im Handel mit dem Dollar wesentlich stärker als bisher schwanken.

Wie die chinesische Notenbank auf ihrer Internetseite mitteilt, könne die Schwankungsbreite um ein Prozent nach oben und nach unten von dem festgelegten Mittel-Kurs der chinesischen Zentralbank abweichen. Bisher lag die

erlaubte Schwankungsbreite bei 0,5 Prozent.

Der Wechselkurs des Yuan ist umstritten. Peking wird von seinen westlichen Handelspartnern vorgeworfen, die Parität künstlich niedrig zu halten, um sich Handelsvorteile zu verschaffen. Denn eine schwache Währung macht chinesische Produkte im Ausland billiger. In den vergangenen Jahren hat China auch deshalb riesige Handelsüberschüsse eingefahren.

Allerdings wurde der Yuan in den vergangenen Jahren auch we-

gen des internationalen Drucks kräftig aufgewertet. Regierungschef Wen Jiabao hatte Mitte März vorgerechnet, dass der Yuan seit 2005 um 30 Prozent zugelegt habe. Mit der nun erhöhten Schwankungsbreite setzt China vor der Frühjahrstagung von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank am kommenden Wochenende in Washington ein Signal für eine weitere Öffnung. Peking will aber auch den Yuan als Alternative zur Leitwährung US-Dollar stärken.

## Warnstreiks: Verdi erhöht Druck auf Telekom

### Vierte und entscheidende Verhandlungsrunde

Bonn/Berlin (dpa) • Im Tarifkonflikt bei der Telekom verschärft die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi den Druck auf das Management. Ab heute sind die Beschäftigten der betroffenen Unternehmensteile zu Warnstreiks aufgerufen. „Jetzt hilft nur noch Druck auf den Arbeitgeber, um zu einer Lösung zu kommen“, erklärte gestern Verdi-Streikleiter Ado Wilhelm. Die bevorstehende vierte Verhandlungsrunde sei „die

**Blum:** Nein, das würde ich anders bewerten. Windkraft ist von mehreren Schlüsseltechnologien abhängig. In Zukunft werden die Küsten von der Errichtung und Wartung von Offshore-Anlagen profitieren. Das kann man nicht von China aus machen. Die Getriebe spielen eine wichtige Rolle, sind stör anfällig – bei getriebelosen Technologien ist Deutschland Innovationsführer.

Und schließlich ist die Schlüsselfrage, ob die Flügel, die heute ja praktisch von Hand gefertigt werden, irgendwann industriell gefertigt werden können. Daran könnte sich die globale industrielle Führerschaft entscheiden. Es wäre gut, in Forschung zu investieren, damit dies „Made in Germany“ erfolgt.

**Volksstimme:** Milliarden sind über unsere Stromrechnungen in die Solarförderung geflossen. Die Politik versprach dafür weltführende Industrien gerade für den Osten. Ist dieses Vorhaben gescheitert?

**Blum:** Im Falle der Solarindustrie hat die Überförderung die Industrie sicherlich bequem gemacht. Der Förderanteil war ja größer als die Wertschöpfung in der Endproduktion. Dass der Staat zunächst einen Markt geschaffen hat, war grundsätzlich richtig. Obwohl die besondere Solarförderung sicherlich auch politisch motiviert war. Aber man hätte rechtzeitig von der direkten Subvention über EEG auf eine Stromsteuer umsteigen sollen, die für Forschung und Entwicklung eingesetzt wird.

Forschung, die von kleinen Mittelständlern nie im ausreichenden Umfang hätte geleistet werden können. Auf diese Weise hätte man auch verhindert, dass deutsche EEG-Förderung chinesischen Modulherstellern zugute kommt.

## Kabarettist gibt Anleitung zur Firmenpleite

Magdeburg (ko) • Im vergangenen Jahr sind bundesweit rund 30 000 Unternehmen in die Pleite geschlittert. Alles nur wegen der europäischen Schulden- und Finanzkrise? Weit gefehlt. Nach Ansicht des österreichischen Unternehmensberaters und Wirtschaftskabarettisten Dr. Dr. Christian A. Pongratz hat ein großer Teil der Betriebsbeerdigungen hausgemachte Ursachen.

Deshalb hat er ein Buch geschrieben. Gute Ratschläge zur Unternehmensführung gibt es aber schon genug. Für Querdenker Pongratz war deshalb schnell klar, nur wenn er das Pferd von hinten aufzäumt – mit der Regieanweisung für den Untergang, also der Anti-Anleitung für alle, die Stolpersteine erkennen und umgehen, aber beim Lesen und Lernen auch noch ein bisschen Spaß haben wollen – hat er eine Chance, in den Bücherregalen der Leser zu landen.

Interessierten Firmeninhabern und Personalchefs zeigt er im „betriebsDESASTER“ auf, wie sie ihr Unternehmen effektiv an die Wand fahren können. Aber auch für Mitarbeiter lohnt sich die Lektüre – sie entwickeln beim Lesen ein Gespür, ob sie von ihrem Unternehmen noch schnell den Absprung suchen sollten, oder ob sich das Bleiben lohnt.

„Überantworten Sie Ihren Mitarbeitern unnötige und völlig widersinnige Aufgaben zur dringenden Erledigung“, heißt es beispielsweise im Kapitel

Mitarbeiterdemotivation. „Stellen Sie diese Dringlichkeit über die aller anderen Aufgaben. Staunen Sie, wie Ihre Mitarbeiter ob der zusätzlichen Belastung ins Schwitzen kommen. Erfreuen Sie sich an der Hektik und Gereiztheit...“ Innovation gilt es zu stoppen. Die Mitarbeiter gegeneinander und gegen die Firma aufzuwiegen, hilft. Zerstörungswut stellt sich ein.

Unter der Rubrik Endkundenabwehr gibt Pongratz unter anderem folgende Tipps: „Betrachten Sie jeden Kunden als Störfaktor und bleiben Sie nachhaltig in Erinnerung. Sehen Sie Freundlichkeit als eine gefährliche Gemütsverwirrung. Schließlich ist der Kunde ja zu Ihnen gekommen, nicht umgekehrt. Ohne Sie als Verkäufer geht es nicht. Wir will also was von wem?“

Wer mehr über die Wege in den Ruin wissen will, zum Beispiel über Denkverbot und Fehlbesetzung, Managementchaos und Kommunikationsinferno, findet die Anleitung beim Verlag durchdacht.cc, ISBN: 978-3-9503220-8-8.



## Handelsregister

### Neueintragen

02.04.2012

**VR 3075** Beusteraner Deichkieker e.V., Seehausen (Altmark) (Ostorfer Str. 10)  
**HRB 17973** Stascheit Kampfmittelräumung GmbH, Gardelegen (An der Breiten Gehre 8)  
**HRB 17974** Kunststofftechnik Manthey GmbH, Schönhausen (Elbe) (Bahnhofstraße 6)  
**HRB 17977** US Engineering Deutschland GmbH, Wernigerode (Neustadter Ring 11)

03.04.2012

**VR 3077** Verein zur Förderung des europäischen Gedankens e.V., Halberstadt (Beckerstr. 4)  
**HRB 3600** Leni Baugesellschaft mbH & Co. KG, Salzwedel (Vor dem Neuperver Tor 46)  
**HRB 14515** MGS Magdeburger-Gebäude-Sanierung GmbH, Magdeburg (Haydnplatz 12)  
**HRB 17978** carus Sachwerte GmbH, Magdeburg (Maxim-Gorki-Str. 10)  
**HRB 17980** FERMENTATION-BIOTECH GmbH, Ilseburg (Pulverwiese 1)  
**HRB 17981** Agrar GmbH Wormsdorf, Eilsleben (Heidberg 1)  
**HRB 17984** FuelCon Engineering GmbH, Barleben (Steinfeldstr. 1)  
**HRB 17985** Completo Bau-Beteiligungs-GmbH, Halberstadt (In den langen Stücken 18)

04.04.2012

**HRB 17986** neotec GmbH, Biederitz (Straße des 1. Mai 19 B)

**HRB 17987** Uppstal UG (haftungsbeschränkt), Stendal (Markt 11/12)  
**HRB 17990** DeWaPlast GmbH, Barleben (Steinfeldstr. 3)  
**HRB 3601** mekka events production GmbH & Co. KG, Magdeburg (Sudenburger Wuhne 29-30)  
**HRB 3602** GIV Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG, Barleben (Bahnhofstraße 27-28)

05.04.2012

**HRB 17992** RoFlex GmbH, Salzwedel (Pretzierer Dorfstr. 22)  
**HRB 17993** Rebaze GmbH, Magdeburg (Zollstr. 6)  
**HRB 3603** Cosi Camini Lars Niemann e.K., Ilseburg (Harz) (Kirschweg 7)  
**HRB 17997** Marktplace energie // effizient Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Ilseburg (Harz) (Straße der Republik 32)  
**HRB 17998** SC Freiseur Magdeburg UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg (Kirschweg 47)  
**HRB 18000** B.&P. REAL ESTATE LTD., Magdeburg (Klosterbergstr. 16)

### Veränderungen

02.04.2012

**HRB 110307** PLABIS GmbH Gesellschaft für Planung, Bauüberwachung & Immobilienser-

vice, Magdeburg (Helmstedter Chaussee 25)  
**HRB 112964** VEM motors GmbH, Wernigerode (Carl-Friedrich-Gauß-Straße 1)  
**HRB 114639** Dataconnex GmbH, Schönebeck (Welseleber Straße 46)  
**HRB 17719** Deutsches Rotes Kreuz Stationäre Pflege Börde GmbH, Haldensleben (Klinggraben 7 a)  
**HRB 17813** ImmoBlue GmbH, Schönebeck (Elbe) (Welseleber Straße 46)  
**HRB 100338** Eskildsen GmbH, Deersheim (Drohnweg 1)  
**HRB 7354** Hunter - Rechnungsprüfung GmbH, Magdeburg (Schönebecker Straße 27)  
**HRB 623** Innovations- und Gründerförderung, Gebäudemanagement und Zentrale Leistungen - IGZ - Altmarkkreis Salzwedel, Salzwedel (Bahnhofstraße 6)  
**HRB 2105** VEHA GmbH, Verwertungs- und Handelsgesellschaft, Tangermünde (Industriestri.3)  
**HRB 22330** SDI-Molan GmbH & Co.KG, Schönebeck (Wilhelm-Dürmling-Straße 17)  
**HRB 484** HS Heizung Sanitär Vertriebsgesellschaft mbH, Genthin (Am Werder 3)  
**HRB 585** Grundstücksverwaltung Uchtsprünge GmbH, Uchtsprünge (Am Schäferwald 1)

03.04.2012

**GnR 2284** Agrargenossenschaft Wormsdorf eG, Eilsleben (Heidberg 1)

**HRB 4255** MEDIGREIF Kreiskrankenhaus Burg GmbH, Burg (August-Bebel-Straße 55a)  
**HRB 5715** MEDIGREIF Medizinisches Versorgungszentrum Sachsen-Anhalt GmbH, Burg (August-Bebel-Str. 55a)  
**HRB 14495** EQO Energiekonzepte UG (haftungsbeschränkt), Bismark (Altmark) (Dorfstraße 4)  
**HRB 106777** ZAG Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH, Magdeburg (Bärstr. 9)  
**HRB 17270** Dienstleistungsgesellschaft Gusborn 57 mbH, Apenburg-Winterfeld (Recklinger Str. 12)  
**HRB 114939** StatConsult Gesellschaft für klinische und Versorgungsforschung mbH, Magdeburg (Halberstädter Straße 40 A)

04.04.2012

**HRB 14564** eick.IT GmbH, Halberstadt (Nachbars Wiesenweg 13)  
**HRB 101306** Pharma Wernigerode GmbH, Wernigerode (Dornbergsweg 35)  
**HRB 102743** Streiff & Helmsold Papierwarenfabrik Halberstadt GmbH, Halberstadt  
**HRB 10674** Solarfachhandel UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg (Brenneckerstr. 42)  
**HRB 13971** KaJo Bau und Transportlogistik GmbH, Magdeburg (Joseph-von-Fraunhofer-Str. 3)  
**HRB 8796** TKS Telekommunikationsbau Services GmbH, Gladau (Bahnhofstr.7)  
**HRB 699** Agrarhof GmbH, Burg (Zerbster Chaussee 10)

**HRB 432** QSG Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH, Genthin (Ziegeleistraße 56)  
**HRB 2469** jh Verwaltungs GmbH & Co. KG, Magdeburg (Treppenberg 8)

05.04.2012

**HRB 2670** DMC Verwaltungs-GmbH & Co.KG, Magdeburg (Niegripper Str. 21)  
**HRB 22516** PETCOM OHG, Heinrichsberg (Akazienstr. 4 a)  
**HRB 1980** AGRAR GmbH „Kalbescher Werder“, Jeetze (Sieper Straße 1)  
**HRB 4939** Rittergut Stresow „Margarete Gaertner Nachlaß“ GmbH, Stresow (Krüsauger Str. 11)  
**HRB 108982** Holz-Baustoff-Vertriebs GmbH Sporkenbach, Halberstadt  
**HRB 9439** espama GmbH, Magdeburg (Seepark 7)  
**HRB 17641** S&E Vertrieb und Handels GmbH, Gommern (Industriepark 1)  
**HRB 110405** Flemming Dental GmbH, Magdeburg (Hansapark 5)  
**HRB 111599** Hildebrandt Verwaltungsgesellschaft mbH, Barby (Griebener Weg 8)  
**HRB 112331** VeBo Venture Business Consult GmbH, Magdeburg (Sandtorstraße 23)  
**HRB 108115** Meyer Automobile Beteiligungs GmbH, Langenweddingen (Über der Dingelstelle 2)

### Löschungen

02.04.2012

**HRA 2986** Bona Casa Gewerbetpark Fliegerhorst GmbH & Co. KG, Gardelegen (Stendaler Chaussee 9)  
**HRB 3147** Stendaler Bauernmarkt GmbH, Stendal (Bruchstr. 3)  
**HRB 113691** M & M GmbH, Magdeburg (Fichtestraße 41)  
**HRB 115284** Agrar Dienstleistungen & Service Klein Oschersleben GmbH, Klein Oschersleben (Am Bahnhof 1 b)  
**HRA 1103** European Personal Coaching, Inhaber Karl-Heinz Elling e.K., Klötze (Pop-pauer Straße 29 B)

03.04.2012

**HRB 3665** NOWETA - Heizung - Lüftung - Sanitär GmbH, Kläden (Grünenwulcher Str. 2)  
**HRB 6656** Goeman Siebenundzwanzigste Verwaltungs GmbH, Magdeburg (An der FINE 8)  
**HRB 100191** Klosterbrauerei Hadmersleben GmbH im Aufbau, Oscherleben (Bode) (Heerstraße 65)  
**HRB 100294** Poseidon Fisch GmbH, Magdeburg (Gr. Diesdorfer Str. 49)  
**HRB 106183** Reichart & Labrenz GmbH, Oscherleben  
**HRB 108510** Rennspieß Bau GmbH, Magdeburg

**HRB 112803** Salon Bergmann GmbH, Flechtingen (Jungfernsstieg 31 A)  
**HRB 14161** Tischlerei Schneider GmbH, Leitzkau (Karl-Marx-Straße 27)  
**HRB 16230** KH Türen Handels-GmbH, Möckern (Grüner Weg 2A)

04.04.2012

**HRA 1252** DIREKT Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG, Halberstadt (Lützowstr.20A)

05.04.2012

**HRB 4971** WWL Michael Römmer GmbH, Möckern (Thälmannstr. 34)  
**HRB 103058** BUSCH & FEDO GmbH Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, Barleben (Hansenstraße 5)  
**HRB 17192** W & V Wohnungswirtschaft & Veranstaltungsservice UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg (Hegelstraße 39)  
**HRB 102299** ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH Zweigniederlassung Magdeburg, Magdeburg (Schillerstraße 5)  
**HRA 8** Adler-Apotheke Apotheker Petra Graf, Kalbe/Milde (Rathausstr. 1)  
**HRA 38** Frank Strelow e.K., Klötze (Schützenstr. 20)

Die vollständigen Eintragungen (Amtsgericht Stendal) finden Sie unter [www.volksstimme.de/handelsregister](http://www.volksstimme.de/handelsregister) (erstellt: Cicero Fotosatz GmbH)